

An den Vorsitzenden des Ausschusses für  
Finanzen, Beteiligungen und  
Haushaltskonsolidierung  
Herrn Gerd Fabian  
Rathaus  
50354 Hürth

**Fraktion DIE LINKE. im  
Rat der Stadt Hürth**

Raum 215 im Rathaus  
Friedrich-Ebert-Str. 40  
50354 Hürth

Tel.: 02233/53-507  
Fax: 02233/53-542  
linksfraktion-huerth@web.de

Hürth, 27. Januar 2017

### **Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Haushaltskonsolidierung am 07. Februar 2017: Haushaltsanträge**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Fabian,

wir bitten Sie, folgenden Antrag der Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Hürth auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Haushaltskonsolidierung am 07. Februar 2017 aufzunehmen.

#### **Beschlussentwurf**

1. Der Gesamtergebnis- und Gesamtplan wird ab 2018 in kontenscharfer Form erstellt.
2. Es werden 650 EUR für eine Aussichtsplattform und ein grünes Klassenzimmer im Burgpark Hermülheim eingestellt
3. Die RWE-Aktien der Stadt werden verkauft
4. Die Frist für Einwendungen von Einwohner\*innen und Abgabepflichtigen gegen den Haushaltsplanentwurf wird für den kommenden und die folgenden Haushaltsplanberatungen festgesetzt auf den Zeitraum vom Tag der Einbringung in den Rat bis sieben Tage vor der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Haushaltskonsolidierung, die dem Haushaltsbeschluss des Rates vorausgeht.

#### **Begründung:**

Zu 1.: Die Beratung des Haushalts soll nach dem vorliegenden Haushaltsentwurf ausschließlich auf der Basis der Endsummen des Gesamtergebnis- sowie Gesamtfinanzplanes erfolgen. Dem Rat ist es damit nicht möglich nachzuvollziehen, wie sich diese Summen sachlich und einzelbetraglich zusammensetzen. Der Haushalt weist ohne Einzelkontendarstellung nicht die erforderliche Transparenz auf, die für eine sachgerechte Bewertung und Beratung des Haushalts erforderlich ist. Als Vorlage finden sich anbei Auszüge (je 1 Seite) des Gesamtergebnis- und Finanzplans der Stadt Meckenheim.

Zu 2.: Der Betrag entspricht der von Herrn Knechten im BSI genannten Finanzierungslücke. Aussichtsplattform und grünes Klassenzimmer kämen allen Nutzer\*innen des Burgparks zugute.

Zu 3.: Die RWE-Aktien sollen verkauft werden, um Verluste beim voraussichtlich kommenden Kursverlust abzuwenden.

Zu 4.: Die Frist für Einwendungen beträgt aktuell lediglich die § 80 Abs. 3 festgelegte Mindestdauer von 14 Tagen. Dies ist unserer Meinung nach für interessierte Bürger\*innen zu kurz.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Thomas  
Fraktionsvorsitzende

Florian Weber  
Stellv. Fraktionsvorsitzender